

Wir informieren Sie darüber, dass diese Informationen für die Österreich und Slowakei Märkte gelten.

Die vollständige Liste der Datenschutzrichtlinien für andere Länder finden Sie unter dem folgenden Link:
<https://www.sdfgroup.com/en-us/information-notice>.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

(gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679)

TEIL 1

Sehr geehrter Kunde,
gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Datenschutz-Grundverordnung, im Folgenden „**DSGVO**“ oder „**Verordnung**“) informieren wir Sie, dass Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden auch als „**Daten**“ bezeichnet) verarbeitet werden von:

- **SAME DEUTZ-FAHR Italia S.p.A.** mit eingetragenem Firmensitz in 24047 Treviglio (Bergamo), Viale F. Cassani, 15 (Italien) (im Folgenden auch „**SDF**“). SDF hat einen Datenschutzbeauftragten (DSB) ernannt, der unter der Adresse dpo.sdfitalia@sdfgroup.com zu erreichen ist;
und
- dem Händler, bei dem Sie den Kauf getätigt haben (im Folgenden auch als „**Händler**“ bezeichnet);

nachstehend gemäß Art. 26 DSGVO als „**gemeinsam Verantwortliche**“ bezeichnet.

Kategorien von verarbeiteten Daten

Die gemeinsam Verantwortlichen erheben und verarbeiten die folgenden Daten:

- Personalien und Angaben zum Wohnort;
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail, Telefonnummer usw.);
- Identifikationsnummern (Steuernummer und/oder USt.-IdNr., Kundennummer usw.);
- Bankdaten;
- Wirtschafts- und Finanzdaten;
- Versicherungsdaten;
- Daten über die Nutzung der Maschinen (z. B. Geolokalisierung, Fahrzeugtelemetriedaten – Kontrollleuchten, Alarmmeldungen, Seriennummer SIM-Karte usw.).

Zweck der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen und Speicherfristen

In Anbetracht der von den gemeinsam Verantwortlichen durchgeführten Tätigkeiten werden Ihre Daten für folgende Zwecke erhoben und verarbeitet:

Verarbeitungszweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer
Erfüllung von Verpflichtungen, die aus Vertragsverhältnissen bezüglich des Verkaufs	Erfüllung eines Vertrags oder Durchführung	Für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses und nach dessen Beendigung für 10 Jahre

erwachsen, oder Durchführung vorvertraglicher Tätigkeiten (Management von Kostenvoranschlägen, Kündigung bereits im Vorfeld abgeschlossener Versicherungen)	vorvertraglicher Maßnahmen	
Kundenmanagement kraft etwaiger Vereinbarungen mit Finanzierungs- oder Leasinggebern sowie Überwachung des Fortschritts der Finanzierungs- /Leasinglösungen	Erfüllung eines Vertrags oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen	Für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses und nach dessen Beendigung für 10 Jahre
Erfüllung sonstiger rechtlicher Verpflichtungen (z. B. in Bezug auf Buchhaltung und Steuern)	Rechtliche Verpflichtung	Für die Buchungen vorgesehene Fristen
Führung von Rechtsstreiten	Berechtigtes Interesse	Bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für vertragliche Ansprüche, die im Zusammenhang mit dem Geschäft, zu dessen Durchführung die Daten verarbeitet werden, entstehen können
After-Sales-Service gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften bezüglich der Produktgewährleistung und/oder kraft sonstiger vertraglicher Vereinbarungen	Erfüllung eines Vertrags oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen	Für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses und nach dessen Beendigung für 10 Jahre
Umfragen zur Produktzufriedenheit	Berechtigtes Interesse	So lange wie nötig, um die Zertifizierungen und die Einhaltung internationaler Normen und bewährter Branchenpraktiken zu erwirken/erreichen und aufrechtzuerhalten

Ihre Daten werden von Personen verarbeitet, die gemäß Artikel 29 DSGVO zur Verarbeitung dieser Daten befugt sind. Die Verarbeitung der Daten zu diesen Zwecken erfolgt elektronisch, per Telekommunikation, manuell und in Papierform auf der Grundlage logischer Kriterien, die mit den Zwecken, für die die Daten erhoben wurden, vereinbar sind und diesen dienen, unter Einhaltung der von den gesetzlichen Bestimmungen und den internen Betriebsvorschriften vorgesehenen Regeln in Bezug auf Geheimhaltung und Sicherheit sowie der Sicherheitsmaßnahmen laut der DSGVO.

Ihre Daten werden oder wurden SDF oder dem Händler von Ihnen oder von Drittunternehmen, die Finanzierungs- oder Leasinglösungen anbieten, zur Verfügung gestellt.

Kategorien von Datenempfängern und Übermittlung von Daten in Drittländer

Die für die Datenverarbeitung gemeinsam Verantwortlichen können Ihre Daten zur Erfüllung der oben genannten Zwecke an andere Personen weitergeben und übermitteln, die mit der Erbringung oder Bereitstellung spezifischer Dienstleistungen beauftragt sind, die für die Erfüllung der oben genannten Zwecke unbedingt erforderlich sind, wie z. B:

- Unternehmen der Gruppe, zu der jeder gemeinsam Verantwortliche gehört, die auch im Ausland (in der Europäischen Union und außerhalb der Europäischen Union) ansässig sind, sowie Personen, die von diesen mit

der Verarbeitung der Daten beauftragt wurden;

- öffentliche Einrichtungen oder Ämter oder Behörden in Übereinstimmung mit den rechtlichen Verpflichtungen;
- Personen, deren Recht auf Zugang zu den Daten durch gesetzliche Bestimmungen und Sekundärrecht oder durch Anordnungen von gesetzlich dazu befugten Behörden anerkannt ist;
- freiberuflich Tätige, externe Inkasso- und Rechnungsprüfungsgesellschaften;
- Banken und Kreditinstitute;
- Versicherungsgesellschaften und Versicherungsmakler (um die korrekte Beendigung der zuvor vom Verantwortlichen für das Fahrzeug abgeschlossenen Versicherung zu gewährleisten);
- freiberuflich Tätige und externe Unternehmen, die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Gesellschaft beauftragt sind;
- Unternehmen, die auf Leasinglösungen und die Vermietung von Profigeräten spezialisiert sind;
- Unternehmen, die Computersysteme betreiben, einschließlich solcher, die dem Management von Geschäftsbeziehungen dienen.

Was die Empfänger der Daten betrifft, die außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums ansässig sind, beschaffen die gemeinsam Verantwortlichen die notwendigen Garantien, damit die Übermittlung der Daten unter vollständiger Einhaltung der Vorgaben laut Kapitel 5 DSGVO erfolgt.

Rechte der betroffenen Person

Was Ihre personenbezogenen Daten betrifft, informieren wir Sie, dass Sie die im Folgenden aufgeführten Rechte gemäß Art. 15 ff. der Verordnung (EU) 2016/679 geltend machen können: *Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung oder „Recht auf Vergessenwerden“, Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, Recht auf Benachrichtigung, wenn personenbezogene Daten berichtigt oder gelöscht wurden oder wenn die Verarbeitung eingeschränkt wurde, Recht auf Datenübertragbarkeit, Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung.*

Zur Geltendmachung der Ihnen zustehenden Rechte können Sie sich unter folgender Adresse an die gemeinsam Verantwortlichen wenden: privacy@sdfgroup.com.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie gemäß Art. 26 Abs. 3 DSGVO in jedem Fall berechtigt sind, die oben genannten Rechte gegenüber einem jeden gemeinsam Verantwortlichen geltend zu machen.

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Obligatorische oder freiwillige Angabe der Daten

Die Angabe der Daten gegenüber den gemeinsam Verantwortlichen ist nur Pflicht, was die Daten betrifft, hinsichtlich derer eine rechtliche Verpflichtung vorgesehen ist (gemäß gesetzlichen, regulatorischen Bestimmungen, behördlichen Anordnungen usw.). In allen anderen Fällen können Sie frei entscheiden, ob Sie Ihre personenbezogenen Daten angeben möchten oder nicht. Ist jedoch ein Teil Ihrer Daten unbedingt erforderlich, um die vertraglichen Zwecke zu verfolgen, könnte die fehlende Angabe dieser Daten dazu führen, dass von Ihnen gewünschte Dienstleistungen nicht erbracht werden können.

Folgen bei Weigerung, die Daten anzugeben

Besteht eine rechtliche oder vertragliche Verpflichtung zur Angabe der Daten, ist es den gemeinsam Verantwortlichen, sollten Sie sich weigern, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben, nicht möglich, die Vorgänge durchzuführen, für die die Verarbeitung der genannten Daten Voraussetzung ist, und Sie tragen alle entsprechenden Folgen und Schäden. Sollten die Daten daher notwendig oder zweckdienlich zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses sein, kann die Weigerung deren Angabe dazu führen, dass die mit den Daten verbundenen Tätigkeiten nicht durchgeführt werden können (oder verspätet durchgeführt werden). Die etwaige Weigerung, personenbezogene Daten anzugeben, die den Tätigkeiten der gemeinsam Verantwortlichen dienen, jedoch zur Vertragserfüllung nicht erforderlich oder notwendig sind, führt dazu, dass diese



Farming Technology. Since 1927.

weiteren Tätigkeiten nicht durchgeführt werden, wirkt sich jedoch nicht auf die Abwicklung des bestehenden Vertragsverhältnisses aus.

TEIL 2

Sehr geehrter Kunde,
gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Datenschutz-Grundverordnung, im Folgenden „**DGVO**“ oder „**Verordnung**“) informieren wir Sie, dass Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden auch als „**Daten**“ bezeichnet) von **SAME DEUTZ-FAHR Italia S.p.A.** mit eingetragenem Firmensitz in 24047 Treviglio (Bergamo), Viale F. Cassani, 15 (Italien), als **Verantwortlichem für die Datenverarbeitung** (im Folgenden „**Verantwortlicher**“) verarbeitet werden. Der Verantwortliche hat einen DSB ernannt, der unter der Adresse dpo.sdfitalia@sdfgroup.com zu erreichen ist.

Kategorien von verarbeiteten Daten

SDF erhebt und verarbeitet als Verantwortlicher die folgenden Daten:

- Personalien und Angaben zum Wohnort;
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail, Telefonnummer usw.);
- Identifikationsnummern (Steuernummer und/oder USt.-IdNr., Kundennummer usw.);
- Daten über die Nutzung der Maschinen (z. B. Geolokalisierung, Fahrzeugtelemetriedaten – Kontrollleuchten, Alarmmeldungen, Seriennummer SIM-Karte usw.).

Zweck der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen und Speicherfristen

In Anbetracht der vom Verantwortlichen durchgeführten Tätigkeiten werden Ihre Daten für folgende Zwecke erhoben und verarbeitet:

Verarbeitungszweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer
Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der digitalen Verwaltung. Mögliche Dienstleistung, die auch im Rahmen des <i>After-Sales-Service</i> aktiviert werden kann;	Erfüllung eines Vertrags oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen	Für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses und nach dessen Beendigung für 10 Jahre
Verbesserung des Produkts und der Serviceleistungen, die den Endkunden angeboten werden	Berechtigtes Interesse	Für die Zeit, die benötigt wird, um Analysen durchzuführen und wesentliche Verbesserungen am gekauften Produkt/an der gekauften Dienstleistung vorzunehmen
Marketingtätigkeiten	Einwilligung der betroffenen Person	Bis zum Widerruf der Einwilligung
Marketingtätigkeiten mit Profiling	Einwilligung der betroffenen Person	Bis zum Widerruf der Einwilligung

Das berechtigte Interesse, das der Verantwortliche zum Zweck der, *Verbesserung des Produkts und der Serviceleistungen, die den Endkunden angeboten werden*“ verfolgt, ermöglicht es uns, das Angebot von leistungsfähigen, sicheren und langlebigen Dienstleistungen und Produkten zu gewährleisten, die dem technologischen Fortschritt und den unterschiedlichen Bedürfnissen beim Einsatz unserer Produkte gerecht werden. Die Daten werden dann zu Analysetätigkeiten verwendet, deren Zweck es ist, Möglichkeiten zur Verbesserung unserer Produkte zu ermitteln. Darüber

hinaus können die Daten vom Händler auch verwendet werden, um Kundendienstleistungen im Zusammenhang mit dem Ablauf der regelmäßigen Überholung/Wartung sowie bei der Feststellung von Störungen, die die weitere Nutzung des Produkts beeinträchtigen könnten, oder auch zwecks der Gültigkeit der aktivierten Garantie zu erbringen. Wir weisen Sie hiermit darauf hin, dass Sie die Möglichkeit haben, Widerspruch gegen einen solchen Verarbeitungszweck einzulegen. Wir weisen Sie jedoch auch darauf hin, dass der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen und geltend machen kann, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen.

Ihre Daten werden von Personen verarbeitet, die gemäß Artikel 29 DSGVO zur Verarbeitung dieser Daten befugt sind. Die Verarbeitung der Daten zu diesen Zwecken erfolgt elektronisch, per Telekommunikation, manuell und in Papierform auf der Grundlage logischer Kriterien, die mit den Zwecken, für die die Daten erhoben wurden, vereinbar sind und diesen dienen, unter Einhaltung der von den gesetzlichen Bestimmungen und den internen Betriebsvorschriften vorgesehenen Regeln in Bezug auf Geheimhaltung und Sicherheit sowie der Sicherheitsmaßnahmen laut der DSGVO.

Ihre Daten werden oder wurden von Ihnen direkt dem Verantwortlichen oder anderen Unternehmen der Gruppe, der der Verantwortliche angehört, sowie dem Händler, bei dem Sie Produkte oder Dienstleistungen der Gruppe, der der Verantwortliche angehört, erworben haben, bereitgestellt.

Kategorien von Datenempfängern und Übermittlung von Daten in Drittländer

Der Verantwortliche kann Ihre Daten zur Erfüllung der oben genannten Zwecke an andere Personen weitergeben und übermitteln, die mit der Erbringung oder Bereitstellung spezifischer Dienstleistungen beauftragt sind, die für die Erfüllung der oben genannten Zwecke unbedingt erforderlich sind, wie z. B.:

- Unternehmen der Gruppe, zu der der Verantwortliche gehört, die auch im Ausland (in der Europäischen Union und außerhalb der Europäischen Union) ansässig sind, sowie Personen, die von diesen mit der Verarbeitung der Daten beauftragt wurden;
- Unternehmen, die Computersysteme betreiben, einschließlich solcher, die dem Management von Geschäftsbeziehungen dienen;
- andere Unternehmen, die als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO beauftragt sind, um die oben genannten Zwecke auf Rechnung des Verantwortlichen zu verfolgen.

Was die Empfänger der Daten betrifft, die außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums ansässig sind, beschafft der Verantwortliche die notwendigen Garantien, damit die Übermittlung der Daten unter vollständiger Einhaltung der Vorgaben laut Kapitel 5 DSGVO erfolgt.

Rechte der betroffenen Person

Was Ihre personenbezogenen Daten betrifft, informieren wir Sie, dass Sie die im Folgenden aufgeführten Rechte gemäß Art. 15 ff. der Verordnung (EU) 2016/679 geltend machen können: *Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung oder „Recht auf Vergessenwerden“, Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, Recht auf Benachrichtigung, wenn personenbezogene Daten berichtigt oder gelöscht wurden oder wenn die Verarbeitung eingeschränkt wurde, Recht auf Datenübertragbarkeit, Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung.*

Zur Geltendmachung der Ihnen zustehenden Rechte können Sie sich unter folgender Adresse an den Verantwortlichen wenden: privacy@sdfgroup.com.

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Obligatorische oder freiwillige Angabe der Daten

Die Angabe der Daten gegenüber den gemeinsam Verantwortlichen ist nur Pflicht, was die Daten betrifft, hinsichtlich derer eine rechtliche Verpflichtung vorgesehen ist (gemäß gesetzlichen, regulatorischen Bestimmungen, behördlichen Anordnungen usw.). In allen anderen Fällen können Sie frei entscheiden, ob Sie Ihre personenbezogenen Daten angeben

möchten oder nicht. Ist jedoch ein Teil Ihrer Daten unbedingt erforderlich, um die vertraglichen Zwecke zu verfolgen, könnte die fehlende Angabe dieser Daten dazu führen, dass von Ihnen gewünschte Dienstleistungen nicht erbracht werden können.

Folgen bei Weigerung, die Daten anzugeben

Besteht eine rechtliche oder vertragliche Verpflichtung zur Angabe der Daten, ist es den gemeinsam Verantwortlichen, sollten Sie sich weigern, Ihre personenbezogenen Daten anzugeben, nicht möglich, die Vorgänge durchzuführen, für die die Verarbeitung der genannten Daten Voraussetzung ist, und Sie tragen alle entsprechenden Folgen und Schäden. Sollten die Daten daher notwendig oder zweckdienlich zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses sein, kann die Weigerung deren Angabe dazu führen, dass die mit den Daten verbundenen Tätigkeiten nicht durchgeführt werden können (oder verspätet durchgeführt werden). Die etwaige Weigerung, personenbezogene Daten anzugeben, die den Tätigkeiten der gemeinsam Verantwortlichen dienen, jedoch zur Vertragserfüllung nicht erforderlich oder notwendig sind, führt dazu, dass diese weiteren Tätigkeiten nicht durchgeführt werden, wirkt sich jedoch nicht auf die Abwicklung des bestehenden Vertragsverhältnisses aus.